

Stichwort Kinder und Jugendliche

Unter der Armut in vielen Ländern dieser Welt leiden Kinder und Jugendliche besonders: Mehr als sechs Millionen Kinder unter fünf Jahren sterben jedes Jahr an vermeidbaren Krankheiten und Unterernährung. Beinahe 170 Millionen Heranwachsende zwischen fünf und 14 Jahren müssen arbeiten. Mehr als 100 Millionen Kinder und Jugendliche leben auf der Straße. Tausende Jungen und Mädchen werden als Kindersoldaten missbraucht.

Brot für die Welt setzt sich in vielerlei Hinsicht für Kinder und Jugendliche ein:

- Wir fördern Projekte, die Kinderarbeitern, Straßenkindern und Kindersoldaten Schutz und Halt bieten.
- Wir helfen Kindern und Jugendlichen durch Bildungs- und Ausbildungsprogramme.
- Wir unterstützen Ernährungs- und Gesundheitsprogramme, von denen zuallererst die Kinder profitieren.

Denn wir sind der Ansicht: Jedes Kind hat ein Recht auf ein menschenwürdiges Leben.

Ihnen liegt das Wohl von Kindern und Jugendlichen am Herzen? Sie möchten das Projekt "Raus aus der Sklaverei" unterstützen? Dann überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Stichwort "Kinder und Jugendliche" auf folgendes Konto:

Brot für die Welt Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Wenn mehr Spenden eingehen, als das Projekt benötigt, dann setzen wir Ihre Spende in anderen Projekten für Kinder und Jugendliche ein.

Um wirkungsvoll zu helfen, arbeitet Brot für die Welt vor Ort eng mit erfahrenen, einheimischen Partnern – oft kirchlichen oder kirchennahen Organisationen – zusammen. Diese werden regelmäßig von internen und externen Prüfern kontrolliert. Den verantwortungsvollen

Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr mit dem Spendensiegel.



Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bescheinigt: **Geprüft + Empfohlen**

Haben Sie Fragen zu Ihrer Spende? Dann können Sie sich gerne an unsere Mitarbeitenden wenden:

Brot für die Welt

Caroline-Michaelis-Str. 1 10115 Berlin Telefon 030 65211 1189 service@brot-fuer-die-welt.de

Herausgeber Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst Redaktion Ute Dilg, Thorsten Lichtblau, Thomas Sandner (V.i.S.d.P.) Text innen Constanze Bandowski Fotos Karin Desmarowitz Gestaltung Factor Design AG, Hamburg Satz Bohm und Nonnen Druck Pfitzer, Renningen Papier 100% Recycling-Papier Papier 100% Recycling-Papier Art. Nr. 116 202 117; Juli 2017.

Raus aus der Sklaverei



Kinder und Jugendliche Indien

Die Bewegung zur Rettung der Kindheit befreit arbeitende Kinder und ermöglicht Ihnen, ein neues Leben zu beginnen.

Ihre Spende hilft!







Raus aus der Sklaverei Immer noch schuften Millionen Jungen und Mädchen in Indien unter sklavenähnlichen Bedingungen. Die Bewegung zur Rettung der Kindheit befreit arbeitende Kinder und hilft ihnen, ein neues Leben zu beginnen.

Karim hat das Zeug zu einer Führungspersönlichkeit. Beim Frühsport macht er die Übungen vor. Im Unterricht sitzt er in der ersten Reihe. In der Pause fegt er freiwillig den Hof. Dabei ist der 10-Jährige der Jüngste im Mukti Ashram, einem Heim für befreite Kindersklaven. Noch vor Kurzem musste er 17 Stunden am Tag in einer Garküche spülen, putzen und wischen. Bis ihn Mitarbeitende der Bewegung zur Rettung der Kindheit (Bachpan Bachao Andolan, BBA) befreiten.

Not und Verzweiflung Noch immer arbeiten viele Millionen indische Kinder: in der Landwirtschaft, in Fabriken, in Hotels und Restaurants oder in Privathaushalten. Nicht selten werden sie von Menschenhändlern verschleppt und zum Arbeiten gezwungen. Oft sind es aber auch die eigenen Eltern, die ihre Kinder aus Not und Verzweiflung arbeiten lassen. Seit der Gründung im Jahr 1991 haben schon mehr als 10.000 Jungen im Heim von BBA am Rande der Megastadt Delhi eine vorübergehende Herberge gefunden.

Recht auf Entschädigung Auch nach der Rückkehr in ihre Elternhäuser behalten die Mitarbeitenden von BBA ihre Schützlinge im Blick. So werden sie auch dafür sorgen, dass Karim die gesetzlich festgeschriebene Kompensationszahlung in Höhe von 1.400 Euro erhält. Das Geld soll ihm helfen, die Schule abzuschließen und eine Ausbildung zu absolvieren. Denn das hat der aufgeweckte Junge schon nach kurzer Zeit im Mukti Ashram gelernt: "Das Beste auf der Welt ist Bildung."

→ Weitere Infos zu diesem Projekt finden Sie unter www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/indien-kinderarbeit





Erleichtert In einer Garküche wie dieser hat Karim 17 Stunden am Tag gearbeitet. Sapna Yadar, die Kinderschutzbeauftragte von BBA, hat ihn befreit. Der Junge wird ihr ewig dankbar sein.



Zahlen und Fakten Das Projekt im Überblick

Projektträger: **Bachpan Bachao Andolan (BBA)**Spendenbedarf: **25.000 Euro**

Kostenbeispiele:

Erstversorgung eines Kindes im Mukti Ashram (medizinische Untersuchung, Kleidung, Hygieneartikel, Essen):

35 Euro

Vorbereitung und Durchführung einer Befreiungsaktion pro Kind:

122 Euro

Monatsgehalt eines Sozialarbeiterin oder eines Lehrers im Mukti Ashram:

338 Euro